LMU KLINIKUM
Kaufmännische Direktion
Abteilung Beschaffung und Wirtschaft

Bewirtschaftung von Parkraumflächen

Stabsstelle Vergabe

Vergabestelle@med.uni-muenchen.de

www.lmu-klinikum. de

Postanschrift:
Marchioninistraße 15
D-81377 München

München, 04.11.2026

☒ Offenes Verfahren ☐ Nicht offenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Innovationspartnerschaft	**Schlusstermin für den Eingang von Fragen**: Bieterfragen sind zu stellen bis spätestens 24.11.2026 **Schlusstermin für die Angebotsabgabe:** 07.12.2026 10:00 Uhr **Ausführungsfristbeginn:** 01.04.2027 **Angebot muss gültig bleiben bis:** 01.02.2027

Vergabeverfahren nach VgV – offenes Verfahren
Leistungen: Bewirtschaftung von Parkraumflächen

Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Projekt-Nummer: EVL-0067-2026

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES UND ALLGEMEINE BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an oben genanntem Vergabeverfahren des LMU Klinikums.

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht der zum Download bereitgestellten Vergabeunterlagen, die aus Formularen und Dokumenten wie folgt bestehen:

Checkliste Angebot Erläuterung: Diese Auflistung enthält alle relevanten Unterlagen des Vergabeverfahrens und wie damit umzugehen ist.	
Art der Unterlage	**Hinweis - Was ist zu tun?**
Anlage 1- Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes	Im Vergabeverfahren zu beachten
Anlage 2 - Bewerbungsbedingungen (BWB)	Im Vergabeverfahren zu beachten
Anlage 3 - Leistungsbeschreibung	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 01 - Parkbereiche Standort Innenstadt	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 02 - Parkbereiche Standort Großhadern	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 03 - Datenblätter Parksystem	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 04 - Parkbetriebssystem	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 05 - Standorte Kassenautomaten	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 06 - Videoanlagen	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 07 - Sprechanlagen	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 08 - Restbuchwert Anlagevermögen	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 09 - Kalkulationsgrundlage	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 10 - Bilder Parkbetriebssystem	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 11 - Technik Aufwerterautomaten	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anhang LB 12 -Technik P20 Parkhaus GH	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anlage 4 - Fragenkatalog Leistungen AN	Die Anlage ist vom Bieter ausgefüllt **mit dem Angebot** einzureichen.
Anlage 5 – Angebotsformular und Leistungskriterien	Die Anlage ist vom Bieter ausgefüllt (Reiter „Angebot“ und „Leistungskriterien“) **mit dem Angebot** einzureichen.
Anlage 6 - Eigenerklärungen Unternehmen	Die Anlage ist vom Bieter ausgefüllt **mit dem Angebot** einzureichen.
Anlage 7 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	Die Anlage ist in erforderlicher Anzahl mit dem Angebot einzureichen, **falls zutreffend.**
Anlage 8 - Bietergemeinschaftserklärung	Nur auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, **falls zutreffend**
Anlage 9 - Besondere Vertragsbedingungen (BVB)	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anlage 10 - Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anlage 11 - Vereinbarung zur Auftragsdaten-verarbeitung	Die Anlage ist vom Bieter ausgefüllt **mit dem Angebot** einzureichen..
Anlage 12 - Verhaltenskodex für Auftragnehmer des LMU Klinikums (u.a. Einhaltung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)	Die Einhaltung des Verhaltenskodex ist im Dokument **Eigenerklärungen Unternehmen mit dem Angebot** zu bestätigen und ist als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dann dem Angebot nicht mehr gesondert beigefügt werden.

Anlage 13 - Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheitsstandards	Als Vertragsbestandteil zu beachten, muss dem Angebot nicht beigefügt werden
Anlage 14 - Hausordnung LMU Klinikum	Als Information zu beachten
Anlage 15 – Kaufvertrag Anlagevermögen	Die Anlage ist vom Bieter ausgefüllt **mit dem Angebot** einzureichen.

Hinweise zu den Zuschlagskriterien

Die Angebote werden nach folgenden Zuschlagskriterien beurteilt:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß den folgenden Zuschlagskriterien:
☐ Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.
☒ Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus der nachfolgenden Wertungsmatrix.

Nr.	Zuschlagskriterium erweiterete Richtwertmethode
1	Preis (P)
2	Qualität (L)

Preis:

Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Preis“ wird ausschließlich die Summe der in der Anlage 5 „Angebotsformular und Leistungskriterien“ unter Reiter „Angebotspreis“ als Gesamtsumme zugrunde gelegt.

Wertungshinweis:: Grundlage der Ermittlung und die darauf folgende Übernahme des Preises in die Wertungsformel sind ausschließlich die verpflichtenden Bieterangaben in der „Anlage 5 Angebotsformular und Leistungskriterien“ im Excel-Worksheet/Reiter „Angebotspreis“ unter der Vorgabe des dort festgelegten jährlichen Umsatz-Szenarios. Der Bieter hat keinen Anspruch auf den tatsächlichen Eintritt der Umsatz-Prognosen im Vertragszeitraum, es handelt sich hierbei lediglich um Schätzwerte des Auftraggebers auf der Basis der Vergangenheitswerte.

Qualität:

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ erfolgt auf Grundlage der vom Bieter einzureichenden Angaben zu den Leistungskriterien gemäß der Anlage 5 „Angebotsformular und Leistungskriterien“ unter dem Reiter „Leistungskriterien“. Die Qualitätsbewertung erfolgt anhand der dort festgelegten Kriterien.

Bewertung:

Bei den Qualitätskriterien handelt es sich um wertungsrelevante Kriterien. Die Nichterfüllung einzelner Kriterien bzw. die Nichtbeantwortung einzelner Fragen führt nicht zum Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren, sondern wirkt sich ausschließlich auf die im Rahmen der Qualitätswertung zu erreichende Punktezahl aus.

Die Qualitätsfragen sind mit Ausnahme von Frage 1 als Ja-/Nein-Fragen ausgestaltet. Der Bieter hat die jeweiligen Fragen entsprechend zu beantworten und gegebenenfalls die geforderten Erläuterungen oder Nachweise beizufügen. Die Bieterinformation, zusätzliche Qualitätsmerkmale zu erfüllen, erweitert dementsprechend dessen vertragliche Leistungspflichten im Falle des Zuschlags.

Die Bewertung erfolgt nach folgendem Maßstab:
- Antwort „Ja“ bzw. Antwortmöglichkeiten zu Frage 1: Der Bieter erhält die für das jeweilige Kriterium festgelegte Punktzahl (z. B. 10 Punkte).
- Antwort „Nein“ oder fehlende Angabe: Der Bieter erhält 0 Punkte.

Die erreichten Punkte werden entsprechend des in dem Reiter „Leistungskriterien“ angegebenen Punkteverteilungssystems aufsummiert und in die Gesamtbewertung des Angebots einbezogen.

Die Wertung erfolgt über die „Erweiterte Richtwertmethode“

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt im Rahmen der erweiterten Richtwertmethode. Die Auswertung erfolgt in mehreren Schritten.

1. Schritt – Ermittlung der Kennzahl Z

Zunächst wird für jedes wertbare Angebot die Kennzahl Z nach der einfachen Richtwertmethode ermittelt.
Hierzu wird das Verhältnis zwischen der erreichten Leistungspunktzahl und dem Angebotspreis gebildet. Die Kennzahl Z wird nach folgender Formel berechnet:

Z (Angebot) = L (Angebot) / P (Angebot)

Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:

Z(Angebot) = Kennzahl für Leistungs-Preis-Bewertung des zu bewertenden Angebots
L(Angebot) = Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aus den für das jeweilige Los maßgeblichen Qualitätskriterien
P(Angebot) = wertungsrelevanter Angebotspreis des zu bewertenden Angebots, bestehend aus der Summe aller für die Wertung relevanten Positionen des jeweiligen Loses.

Je höher die Kennzahl Z, desto günstiger ist das Verhältnis zwischen der erreichten Leistungspunktzahl und dem hierfür angebotenen Preis.

Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z bildet den Ausgangspunkt für die weitere Auswertung im Rahmen der erweiterten Richtwertmethode.

Beispiel		Bieter A	Bieter B	Bieter C	Bieter D
L (Angebot) = Qualität	max. 45 Punkte	40	35	30	30
P (Angebot) = Preis aller wertungsrelevanter Positionen je Los		582.107,85€	560.481,50€	473.135,96€	534.920,50€
Z (Angebot)		0,00006872	0,00006244	0,00006341	0,00005608

2. Schritt – Ermittlung des Schwankungsbereichs

Ausgehend von der höchsten ermittelten Kennzahl Z wird ein Schwankungsbereich von 8 % gebildet.
Der Schwankungsbereich wird wie folgt bestimmt:
Untergrenze = höchste Kennzahl Z × 0,92

Beispiel	Z Schwankungsbereich
Schwankungsbereich 8%	0,00006322

Alle Angebote, deren Kennzahl Z innerhalb dieses Schwankungsbereichs liegt, werden für den anschließenden Entscheidungsschritt der erweiterten Richtwertmethode berücksichtigt.
Angebote, deren Kennzahl Z unterhalb der festgelegten Untergrenze liegt, werden für den anschließenden Entscheidungsschritt nicht weiter berücksichtigt (im Beispielsfall sind das Bieter B und D).

Der Schwankungsbereich von 8 % wird vor Ablauf der Angebotsfrist verbindlich festgelegt und im Rahmen der Angebotswertung nicht verändert.

3. Schritt – Entscheidung innerhalb des Schwankungsbereichs

Liegen mehrere Angebote innerhalb des festgelegten Schwankungsbereichs, wird zwischen diesen Angeboten anhand des Angebotspreises entschieden.

Den Zuschlag erhält innerhalb des Schwankungsbereichs das Angebot mit dem niedrigsten wertungsrelevanten Angebotspreis.

Damit wird berücksichtigt, dass ein geringfügig besseres Leistungs-Preis-Verhältnis nicht automatisch zu einer Zuschlagsentscheidung führt, wenn ein anderes Angebot innerhalb des festgelegten Schwankungsbereichs eine vergleichbare wirtschaftliche Gesamtleistung zu einem niedrigeren Preis anbietet.

Beispiel:

	L (Angebot) = Qualität	P (Preis Angebot je Los)	Z (Kennzahl)	Innerhalb 8% Schwankungsbereich	Entscheidung
Bieter A	40	582.107,85€	0,00006872	✓	
Bieter B	35	560.481,50€	0,00006244	✗	
Bieter C	30	473.135,96€	0,00006341	✓	Zuschlag
Bieter D	30	534.920,50€	0,00005608	✗	

Weitere Auskünfte

Auskünfte werden **ausschließlich auf schriftliche Anfrage über das Kommunikationsmodul "Nachrichten" der eVergabeplattform** unter www.dtvp.de und durch schriftliche Beantwortung gegenüber allen Bietern erteilt.

Freundliche Grüße

Ihr Team der Vergabestelle
LMU Klinikum